

Zur Anthologia Latina epigraphica.

Vom drittletzten Verse der Grabschrift des gallischen Bischofs Eutropius (carm. lat. epigr. 1356, 19 B.) hat sich als Rest nur 'sinergima pell' erhalten. Die Ergänzung von 'pell' zu 'pellit' darf als sicher betrachtet werden, aber 'sinergima' kann ich nicht mit dem Herausgeber gleich συνέργημα fassen. Ich halte den ersten Buchstaben für den Schlussbuchstaben des vorhergehenden Wortes und verweise für das sich auf diese Weise ergebende 'inergima' auf Prud. Apoth. 400 f. 'audiat (gens surda) insanum bacchantis *inergima* (so der alte Puteanus; vgl. Bonnet, Le Latin de Grégoire de Tours p. 117) monstri, quod rabidus clamat capta inter viscera daemon'. Zu den Verdiensten des Eutropius gehörte hiernach auch die Heilung von ἐνεργούμενοι.

München.

Carl Weyman.